

„Secret Surface“ mit Emmanuel Barcion und Rosa M Hessling

22. April - 3. Juni 2017

Die Galerie Anette Müller freut sich, vom 22. April bis zum 3. Juni 2017 die Ausstellung „Secret Surface“ präsentieren zu können, in der aktuelle Arbeiten von Emmanuel Barcion und Rosa M Hessling gegenübergestellt werden.

Gerade im digitalen Zeitalter der glänzenden, Tiefe suggerierenden Benutzeroberflächen technischer Geräte gewinnt das Thema der Oberfläche in der Kunst an Aktualität. Die Oberflächenbeschaffenheit und die Materialität des Kunstwerks spielt auch für die Künstler Emmanuel Barcion und Rosa M Hessling eine wesentliche Rolle.

Die Arbeiten von Emmanuel Barcion werden bestimmt von Kontrasten. Glatt und in ihrem monochromen Glanz einzig den Betrachter und den ihn umgebenden Außenraum wiedergebend scheint auf den ersten Blick die Oberfläche seiner Arbeiten. Wenn man einen genaueren Blick wagt, zeigt sich jedoch die volle Bandbreite des skulpturalen Potentials der farbintensiven Arbeiten des in Paris lebenden und arbeitenden Künstlers. Seine Arbeitsweise basiert auf einer aufwendigen, zeitintensiven Technik. In zahlreichen Schichten trägt der Künstler die Farbe, Lack vermischt mit reinem Pigment, auf Holzplatten auf, meist über den Bildrand hinauslaufend. In die am Bildrand sichtbar bleibenden Farbschichten kratzt er oft sehr persönliche Texte, fügt gestisch-spontane Elemente, Zeichnungen und Abbildungen hinzu und schafft so eine Art autobiografisches visuelles Tagebuch.

Die in Köln lebende und arbeitende Künstlerin Rosa M Hessling bezeichnet sich selbst als die Gärtnerin des Lichts. Der Künstlerin gelingt es, durch den Einsatz spezieller Pigmente in Verbindung mit Lacken meist metallisch schimmernde, monochrome Oberflächen zu erzeugen, die ihr Potential unter dem Einfluss von Licht und der Sichtposition des Betrachters voll entfalten. Je nach Betrachterstandort und Lichteinfall verändern die Arbeiten ihre Erscheinung - bis hin zum völligen Wechsel ihrer Farbigkeit. Diese „Objektbilder“ entstehen in mehreren Arbeitsschritten: Schicht um Schicht wird die Farbe zunächst fließend auf einen flach liegenden Alucobondträger

aufgebracht und dann durch Bewegung des Bildträgers gezielt verteilt. Hierdurch entstehen, neben dem Phänomen der Farbwechsel, dreidimensionale Farbkörper, die die changierenden Farben noch zusätzlich in Bewegung bringen.

Die Arbeiten von Emmanuel Barcilon und Rosa M Hessling lösen auf unterschiedliche Art und Weise eine Irritation des Wahrnehmungsprozesses aus. Letztlich wird der Betrachter dazu veranlasst, sich über das Betrachten von Bildern, über das Wahrnehmen grundsätzlich bewusst zu werden.

Emmanuel Barcilon (*1967, Paris/Frankreich) hat sein Studium 1992 an der Ecole Nationale des Beaux Arts de Paris-Cergy abgeschlossen. Seine Arbeiten finden international Anerkennung. Sie sind in privaten und institutionellen Sammlungen wie der Eileen S. Kaminsky Family Foundation, der Collection de la ville d' Issy-les-Moulineaux und dem Centre Culturel Franco Nigérien de Niamey vertreten und in renommierten Institutionen von Paris, über London, Amsterdam, Basel bis New York ausgestellt worden. Die Ausstellung „Secret Surface“ ist die erste Ausstellung des französischen Künstlers in Deutschland. Emmanuel Barcilon lebt und arbeitet in Paris.

Rosa M Hessling (*1954, Zell/Mosel) hat ihr Studium 1986 an der Kunstakademie Düsseldorf bei Christian Megert und Nam June Paik abgeschlossen. Nach ihrem Abschluss hat sie zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland bestritten und ihren eigenständigen und unverwechselbaren Stil innerhalb der monochromen Malerei entwickelt. Ihre Arbeiten sind in privaten und öffentlichen Sammlungen wie dem Museum für Konkrete Kunst Ingolstadt, dem Karl Ernst Osthaus-Museum Hagen und der Kunstsammlung des Auswärtigen Amtes der BRD vertreten. Rosa M Hessling lebt und arbeitet in Köln.

Biographie Emmanuel Barcion

Emmanuel Barcion (*1967, Paris/Frankreich) hat sein Studium 1992 an der Ecole Nationale des Beaux Arts de Paris-Cergy abgeschlossen. Seine Arbeiten finden internationale Anerkennung. Sie sind in privaten und institutionellen Sammlungen vertreten und werden in renommierten Institutionen von Paris, über London, Amsterdam, Basel bis New York ausgestellt. Emmanuel Barcion lebt und arbeitet in Paris.

Einzelausstellungen

2017

„Secret Surface“ Emmanuel Barcion & Rosa M Hessling, Galerie Anette Müller, Düsseldorf

2016

on the edge of visibility, Rosenfeld Porcini, London

2015

a turbulent silence, Salsa Convegna de S Apolonia – Castello, Venice

a turbulent silence, Museo di Asolo, Treviso

2013

Penetrating stillness, Rosenfeld Porcini, London

2012

Rasson Art Gallery, Tournai

2011

Galerie Dukan Hourdequin, Paris

2010

Centre Art Contemporain, La Rochelle

Centre Art Contemporain, Atelier d'Estienne, Pont-Scorff

Brandt Gallery, Amsterdam

2008

Centre Art Contemporain, Orangerie du château de Sucy, Sucy-en-Brie

2007

Dukan&Hourdequin Gallery, Marseille

2006

Artparis, Pascal Polar Gallery, Paris

2005

Pascal Polar Gallery, Brussels

2004

The Blue Gallery, London

2003

Christine Phal Gallery, Paris

Artparis, Dukan&Hourdaquin, Paris

1999

Galerie CROUS Beaux Arts, Paris

1993

Ougadougou French Cultural Centre, Burkina Faso

Gruppenausstellungen und Messebeteiligungen

2017

Dallas art fair, rosenfeld porcini gallery

2016

Pan art fair Amsterdam, gallery Brandt

Rasson art gallery, Tournai

2015

Artinternational – Istanbul, rosenfeld Porcini gallery

Pan art fair Amsterdam, gallery Brandt

Slick Art fair Paris, gallery Brandt

2013

Pan art fair Amsterdam, gallery Brandt

2012

The Continuation of Romance: Painting – An Interrupted Discourse, Rosenfeld Porcini, London

Pan art fair Amsterdam, gallery Brandt

2011

Group Dynamics, Brandt Gallery, Amsterdam

Colorless green ideas sleep furiously, galerie dukan hourdequin, Paris

Biennale d'Issy, Vanitas, vanitatum, vanités contemporaines

2009

SLICK – Contemporary Art Fair, Dukan&Hourdequin Gallery, Paris

Scope Miami, Mike Weiss Gallery, New York

Scope Basel, Dukan&Hourdequin – Bâle

2008

Art Senat, Orangerie du Jardin du Luxembourg, Paris

Artparis, Dukan&Hourdequin Gallery, Paris

Artparis, Pascal Polar Gallery, Paris
Bâlelatina, art fair Dukan&Hourdequin – Bâle

2007

Art Cologne_ Contemporary Art Fair, Galerie Pascal Polar, Brussels
Artefiera_ Contemporary Art Fair, Dukan&Hourdequin Gallery, Bologne
Tiaf- Contemporary Art Fair, Dukan&Hourdequin, toronto
Slick, Contemporary Art Fair, Dukan&Hourdequin, Paris
Artparis, Pascal Polar Gallery, Paris

2006

Psychoplastie, Maison des arts de Créteil, Créteil and Galerie Dukan&Hourdequin, Paris

2005

Et le canard était toujours vivant, Panorama de la peinture contemporaine, Abbaye Saint- André,
Centre d'art contemporain, Meymac
Biennale d'Issy les Moulineaux
Artissima_ Contemporary Art Fair, Dukan&Hourdequin Gallery, Turin
Artparis, Pascal Polar Gallery, Paris

2004

Grusenmeyer Gallery, Ghent
Galerie Nathalie Gaillard, Paris
Dis-leur, Galerie Dukan&Hourdequin, Usine Corot, Marseille
London Art Fair, The Blue Gallery, London
Art Paris_ Contemporary Art Fair, Galerie Pascal Polar, Paris
Artissima_ Contemporary Art Fair, Dukan&Hourdequin Gallery, Turin

2003

The Blue Gallery, London

2000

Fondation COPRIM, Prix Spécial du Jury (bourse de séjour à la villa Médicis, Rome)
Institut Français, Rhodes

1999

Salon de Montrouge, France Guigon Gallery, Paris

Private und öffentliche Sammlungen

ESKFF - Eileen S. Kaminsky Family Foundation
Collection of Steven J. Gutmann
Collection de la ville d' Issy-les-Moulineaux
Centre Culturel Franco Nigérien de Niamey

Biographie Rosa M. Hessling

Rosa M Hessling (*1954, Zell/Mosel) hat ihr Studium 19986 an der Kunstakademie Düsseldorf bei Christian Megert und Nam June Paik abgeschlossen. Nach ihrem Abschluss hat sie zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland bestritten und ihren eigenständigen und unverwechselbaren Stil innerhalb der monochromen Malerei entwickelt. Ihre Arbeiten sind in privaten und öffentlichen Sammlungen vertreten. Rosa M Hessling lebt und arbeitet in Köln.

Preise und Stipendien

2011/12

Mentorin für Bildende Künstlerinnen, Kulturbüro Rheinland-Pfalz

2011

artist in residence, Linz – Stipendium des Landes Oberösterreich/Österreich

1992

Märkisches Stipendium – Stipendium für Bildende Kunst

1991/92

Kunstakademie Düsseldorf, Vermittlung künstlerischer Druckgrafik, Druckgrafische Abteilung

1990

Reisestipendium des Kulturministers NRW, Progetto Civitella d`Aglia/Italien

1987/88

DAAD-Stipendium, Lanzarote\Spanien

1985

Wagner-Stipendium, Bayreuth

Einzelausstellungen

2017

SECRET SURFACE, Galerie Anette Müller, Düsseldorf, mit Emmanuel Barcion

2016

HESSLING & VARY, Galerie Feurstein, Feldkirch\Österreich, mit Elisabeth Vary

2015

ROSA M HESSLING, Atrium Tower, C1, Berlin

2014

COLOR MOVE, Galerie Renate Bender, München, mit Alexis Harding

HERO2 #1, Wichtendahl Galerie, Berlin, mit Helga Weihs

2012

NO MIND - Künstlerbücher, Kunst- und Museumsbibliothek, Köln
UNSAGBAR, Galerie Feurstein, Feldkirch\Österreich, mit Edda Jachens

2011

MATCH #2, Kunstruimte 09, Groningen\Niederlande
PAINTED AIR, Kunstsammlung Oberösterreich, Studiogalerie, Linz\Österreich
DIE POESIE DER FARBE, Das kleine Museum – Kultur auf der Peunt, Weissenstadt, mit James Howell
ZUNEHMENDES LICHT – ABNEHMENDES DUNKEL, Städtische Galerie Speyer

2010

RESPICERE, Galerie Renate Bender, München
WANDELLUST, galerie.bruehl, Brühl
EINLEUCHTEN, c. wichtendahl. galerie., Berlin
ANS LICHT, Galerie Feurstein, Feldkirch\Österreich
PURE LOVE, Ev. ref. Kirche, Radevormwald

2009

ANLICHTEN, galerie veronica kautsch, Michelstadt
LICHTWELTEN, Galerie Inge Baecker, Bad Münstereifel, mit Molitor & Kuzmin

2008

galerie linde hollinger, Ladenburg, mit Dieter Balzer
walk on Level2, Ehemalige Reichsabtei, Aachen-Kornelimünster
Conny Dietzschold Gallery, Sydney\Australien, mit Daniel Goettin
HIGH FREQUENCY, Rheinisches LandesMuseum Bonn
secret, galerie maurer, Frankfurt, mit Angela Glajca

2007

GARDEN OF LIGHT, c. wichtendahl. galerie., Berlin
SWEET SPOT, Micus Museum, Ibiza\Spanien

2005

MALEREI VOM LICHT, Galerie Renate Bender, München
LAND WO LIEBE KÖNIG IST, Ehemalige Synagoge, Zell
märz galerien, Ladenburg, mit Shizuko Yoshikawa

2004

ARGONAUTS, Axel Raben Gallery, New York\USA
Conny Dietzschold Gallery, Sydney, mit Christoph Dahlhausen

2003

LEVEL2, Museum für Wahrnehmung, Graz\Österreich

2002

SPIRIT MOVE, Galerie Renate Bender, München
VIRIDITAS, Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt
SIESTA, Kunstmuseum Alte Post, Mülheim

LICHT, Galerie Inge Baecker, Köln, mit Manfred Leve
CHANGE ONE'S MIND, Stadtmuseum Siegburg
OUTRO LADO, Dortmunder Kunstverein, Dortmund

2001

NAMASTE, Städtische Galerie Lüdenscheid
SPIRIT MOVE, märz galerien, Ladenburg

2000

SINE TEMPORE, Galerie Renate Bender, München
AD SANCTOS AUREOS, Basilika St. Gereon, Köln

1999

SPACE, Verein für aktuelle Kunst e.V., Oberhausen, mit Anita Stöhr Weber

1998

GARDEN OF LIGHT, Museum für Lackkunst, Münster
GARDEN OF LIGHT II, Galerie Voss, Dortmund

1997

COLOR CAP., Galerie Renate Bender, München

1996

E LUMINE, Galerie Bugdahn und Kaimer, Düsseldorf

1995

LICHTRAUSCH, Akademie Galerie München, München
TAG/NACHT, Galerie Schickler, Nürnberg
DOUBLE SPEED, KX/Kampnagel, Hamburg, mit Roland Schimmel

1994

LUX LUMEN, Galerie Ingrid Haar, Mönchengladbach

1993

PROTOTYP 93, Galerie Schickler, Nürnberg
LICHTSEQUENZEN, Galerie Mielich-Bender, München

1992

STRONG-LIGHTS, Städtische Galerie Lüdenscheid, Studio

1991

Galerie Schröder, Mönchengladbach

1990

artothek, Köln

1989

SCHILDRIJEN, Centrum Beeldende Kunst, Rotterdam\Niederlande
Galerie Schröder, Mönchengladbach
Kunstverein Lüneburg, Museum für das Fürstentum Lüneburg

1987

FOND 1, Galerie Knöll, Basel\Switzerland

Gruppenausstellungen

2017

FarbeLicht – LichtFarbe, Galerie Renate Bender, München, zu Gast im Kunstverein Aschaffenburg
FarbeLicht – LichtFarbe, Galerie Renate Bender, München
Deep in Light, Galerie Floss & Schultz, Köln

2016

Klassentreffen, Schloss Reuschenberg, Neuss
Fifty Shades of Red, Galerie Renate Bender, München
The White Collection, Conny Dietzschold Gallery, Sydney/Australien
„Kinder wie die Zeit vergeht ! Zeichnung & Grafik aus 29 Jahren Galerietätigkeit, Galerie Renate Bender, München
light and shadow, Wichtendahl Galerie, Berlin, zu Gast im Kunstverein Speyer
Tod und Wagnis, galerie m beck, Homburg
45 Jahre Galerie Inge Baecker, Galerie Inge Baecker, Bad Münstereifel
Quartett, Wichtendahl Galerie, Berlin
Die Kunst der Serie, galerie linde hollinger, Ladenburg
Farbiges Grau, galerie feurstein, Feldkirch/Österreich

2015

Mostly Monochrome Galerie Renate Bender, München
Europa konkret, galerie m beck, Homburg
10 Years Wichtendahl Galerie, Wichtendahl Galerie, Berlin
Retrospektive – 25 Jahre Kunst im Stadtmuseum, Stadtmuseum Siegburg

2014

Bild – Farbe – Form, galerie linde hollinger, Ladenburg
Flagge zeigen, Innenstadt Radevormwald
Licht und Energie, galerie linde hollinger, Ladenburg
25 Years Conny Dietzschold Gallery, China Art Projects, Hong Kong/China
25 Years Conny Dietzschold Gallery, bei Galerie Seippel, Köln
neu gierig, galerie feurstein, Feldkirch, Österreich
Faszination Farbe, Kunsthaus Fürstenfeldbruck
Weiss Inspiriert, galerie linde hollinger, Ladenburg

2013

Kunststücke, galerie feurstein, Feldkirch/Österreich
Austragungsort II, Verein für aktuelle Kunst/Ruhrgebiet e.V., Oberhausen
Hauptsache Grau #02, Mies van der Rohe Haus, Berlin

aus ernst wird spass...das ironische in der kunst, Projektraum Deutscher Künstlerbund, Berlin
Summertime, Wichtendahl Galerie, Berlin
schwarzmalen - schwarzsehen, galerie feurstein, Feldkirch/Österreich

2012

Fünf Jahre Galerie Feurstein, galerie feurstein, Feldkirch/Österreich
Künstler der Galerie und Neuentdeckungen, galerie linde hollinger, Ladenburg
BLAUE STUNDE, galerie feurstein, Feldkirch/Österreich
galerie veronica kautsch, Michelstadt
Blätterwald oder Die Quintessenz des Buches, Projektraum Deutscher Künstlerbund, Berlin

2011

ATCH 1-2-3, Kunstruimte 09, Groningen/Niederlande
5, galerie maurer, Frankfurt
Statisch – Dynamisch, galerie linde hollinger im Mannheimer Kunstverein, Mannheim
Zunehmendes Licht – Abnehmendes Dunkel, Städtische Galerie Speyer
Punkt – Linie – Fläche, c. wichtendahl. galerie., Berlin

2010

Frauen die nach den Sternen greifen, Frauenmuseum, Bonn
2. Int. André-Evard-Kunstpreis der Messmer Foundation, Kunsthalle Riegel
LANDPARTIE, Westdeutscher Künstlerbund im Stadtmuseum Beckum, Beckum
SUITCASE, Jacob Lawrence Art Gallery, Seattle WA/USA

2009

FARBWELTEN, c. wichtendahl. galerie., Berlin
LICHT, galerie linde hollinger, Ladenburg
minimal variety forms, Conny Dietzschold Gallery, Sydney/Australien
KUNST STÜCKE, galerie feurstein, Feldkirch/Österreich
Accrochage, galerie linde hollinger, Ladenburg
all about light, c. wichtendahl. galerie., Berlin
WHEN IDEAS BECOME FORM, 20 YEARS...Conny Dietzschold Gallery, Sydney/Australien

2008

Das Helle und das Dunkle, Forum Konkrete Kunst Erfurt
multilayer, Galerie Moeller, Bonn
clear surface, Kunstruimte 09, Groningen/Niederlande
Gegenstandslos, Gesellschaft für Kunst und Gestaltung, Bonn

2007

Suitcase, Italienisches Kulturinstitut, Köln

2006

Touched by India, Künstlerforum Bonn
Weiss, märz Galerien, Ladenburg

2005

Gelb + Gold, märz galerien, Ladenburg

abstractions, Axel Raben Gallery, New York\USA

minimal approach ... concrete tendencies, Tin Sheds Gallery, Faculty of Architecture, University of Sydney/Australien

2004

Come home, Wirtz/Mangold, Chicago\USA

Wege zur Abstraktion III, Farbfilm, Kunstverein Schloss Plön

Farbfilm 2004, Künstlerhaus Schloss Plüschow/Wismar

diefarbehatmich II, Karl Ernst Osthaus-Museum, Hagen

2003

Orte(n) der Stille, Galerie artmark, Spital am Pyhrn/Österreich

Seeing Red, Part II, Hunter College, Time Square Gallery, New York\USA

Kommen Sie nach Hause, Gereonswall, Köln

Farbe Pur, Städtische Galerie Villa Zanders, Bergisch Gladbach

2002

Sculpture 2002, Conny Dietzschold Gallery, Sydney/Australien

Concrete Art, Conny Dietzschold Gallery, Sydney, Australien

colour - a life of its own, Mücsarnok Kunsthalle Budapest/Ungarn

Grenzgänge, Museen der Stadt Lüdenscheid

Kein Strich zuviel, Museen der Stadt Lüdenscheid

Querblick, Kölnisches Stadtmuseum

2001

Mensch, Telefon, Museum für Kommunikation, Frankfurt, Hamburg, Berlin, Nürnberg

2000

Schenkungen Dauerleihgaben Neuerwerbungen, Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt

diefarbehatmich, Verein für aktuelle Kunst e.V., Oberhausen

Innovation, 10. Gmundner Symposium, Kamerhofgalerie, Gmund/Österreich

Mondiale Echo's, Mondriaanhuis, Amersfoort/Niederlande

1999

Hans im Glück, Kunstschalter e.V., Köln

wie weiss ist wissen die weisen, Galerie Renate Bender, München

Chronologic, The Planet Art, Kapstadt\Capetown, Südafrika

1997

Was so'n bisschen Farbe ausmacht, Galerie Voss, Dortmund

1996

Mouvement-Inertie, Les Brasseurs Art Contemporain, Lüttich\Belgium; Ludwig-Forum, Aachen

Centre Cultural de la Beneficencia, Valencia/Spanien

Neuer Kasseler Kunstverein, Kassel

Letzter Aufguss, Wellenbad Grünstraße Düsseldorf

1995

KölnKunst 4, Josef-Haubrich-Kunsthalle, Köln
drei frauen konkret? Inge Dick, Rosa M Hessling, Maria Lalic, Galerie Renate Bender, München
Deyle-Emde-Hessling, Kunst-Museum Ahlen

1994

Spannungsfelder, Galerie Mielich-Bender, München
L und Gastkünstler, Städtische Galerie Kultur unterm Turm, Stuttgart
L und Gastkünstler, Galerie im Amtshimmel, Amtshaus Baden/Schweiz

1993

The intimate universe, Galerie Mielich-Bender, München

1992

Westdeutscher Künstlerbund, Landesmuseum Ehrenhof, Düsseldorf
in-between, Museen der Stadt Lüdenscheid

1991

Peninsula Grafiek IV, Galerie Peninsula, Eindhoven/Niederlande
6, Offermann Galerie, Köln
Märkisches Stipendium, Städtische Galerie Lüdenscheid
KölnKunst 3, Josef-Haubrich-Kunsthalle, Köln

1990

Rückblick, Galerie Schröder, Mönchengladbach
konkret zehn, Kunsthaus Nürnberg

1989

Galerie Adlung und Kaiser, Berlin
Interstoff Art Gallery, Frankfurt

1988

Meine Zeit - Mein Raubtier, Kunstpalast, Düsseldorf
KölnKunst, Josef-Haubrich-Kunsthalle, Köln
Konstruktion und Konzeption. Berlin'88, S-Bahnhof Schöneberg

1986

Düsseldorf in Maastricht, Dominikanerkerk, Maastricht/Niederlande

1985

Junge Kunst aus Düsseldorf, Städtische Galerie Paderborn
Wir leben alle am Meer, Goethe Institut, Marseille/Frankreich

1983

Kunst und Umwelt, Landesmuseum Ehrenhof, Düsseldorf

Messebeteiligungen

Galerie Rente Bender, München
Gallery Conny Dietzschold, Sydney
Galerie Feurstein, Feldkirch
galerie linde hollinger, Ladenburg
Galerie Schröder, Mönchengladbach
Wichtendahl Galerie, Berlin
galerie veronica kautsch, Michelstadt

Bologna\Italy
Arte Fiera 2002, 2003, 2004, 2005
Chicago\USA
Art Chicago 2006, 2007
Dornbirn\Austria
Art Bodensee 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016
Frankfurt\Germany
Art Frankfurt 1993-2005
Art Space Frankfurt 2006
Hong Kong \China
Hong Kong International ART Fair 2009
Karlsruhe\Germany
art Karlsruhe 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017
Köln\Germany
Art Cologne 1989, 1996, 1998, 2000, 2001, 2003, 2006, 2007
KunstKöln 2001, 2002
Art.Fair 2004, 2008, 2015, 2016
Melbourne\Australia
Melbourne Art Fair 2002, 2003, 2004, 2005, 2006
Miami\USA
Art Miami Beach 2006, 2007, 2009, 2013, 2014, 2015, 2016
New York\USA
Art New York 2017
Santa Fe\USA
Art Santa Fe 2005, 2007, 2008, 2009
Sydney\Australia
Affordable 2004
Sydney Art Fair 2005
Works On Paper Fair 2001
Wien\Austria
Kunst Wien 2005, 2009, 2010, 2011
Zürich\Swiss Kunst Zürich 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001,
2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2016

Private und öffentliche Sammlungen

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD), Bonn
artothek, Köln
Telekom, Bonn
Sammlung der Städtischen Galerie Lüdenscheid, Museen der Stadt Lüdenscheid
Reynolds Tobacco, Köln
Sammlung ‚Kunst aus Nordrhein-Westfalen‘, Ehemalige Reichsabtei Aachen-Kornelimünster
Stadtsparkasse Köln
Central Krankenversicherung, Köln
Warsteiner Brauerei, Haus Cramer, Warstein
Nordstern-Versicherungen, Köln
C + L Deutsche Revision, München
Rheinbraun Brennstoff GmbH, Köln
Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt
Mondriaanhuis, Amersfoort
Museum für Kommunikation, Frankfurt
Karl Ernst Osthaus-Museum, Hagen
Merck KGaA, Darmstadt
Land Nordrhein-Westfalen Kunst und Bau, Amtsgericht Königswinter
Ehemalige Synagoge, Zell/Mosel
Alliance Capital Management L.P., New York
Karstadt-Quelle Versicherungen, München
Kunstsammlung des Auswärtigen Amtes der BRD
Das kleine Museum – Kultur auf der Peunt, Weissenstadt
Kunstsammlung des Landes Rheinland-Pfalz
Stadtmuseum Siegburg

Architekturbezogene Arbeiten

Landeszentralbank, Euskirchen
Dresdner Bank, Mülheim/Ruhr
Hypobank, Schweinfurt
Kempinski Hotel ‚Vier Jahreszeiten‘, München
Dom Hotel, Köln
Dorint Novotel, München
Hotel Nikko, Düsseldorf
Malteser Krankenhaus St. Anna, Duisburg
Malteser Krankenhaus St. Hildegardis, Köln

Informationen zur Ausstellung

Ausstellungslaufzeit:

22. April - 3. Juni 2017

Vernissage:

Freitag, 21. April 2017, 19-22 Uhr

Ort:

Rheinort 2 (Alter Hafen)

40213 Düsseldorf

Öffnungszeiten:

Di - Sa 11-19 Uhr

Mo geschlossen

Website:

www.galerie-anettemueller.de

Über die Galerie

Die Galerie Anette Müller konzentriert sich auf die Präsentation zeitgenössischer Malerei und Bildhauerei. Von der Diplom-Kauffrau und Kunsthistorikerin Anette Müller 2014 gegründet, zeigt die Galerie sowohl Gemälde und Skulpturen junger Nachwuchskünstler als auch Arbeiten etablierter zeitgenössischer Künstler. In bis zu zehn wechselnden Einzel- oder Gruppenausstellungen pro Jahr zeigt die Galerie Szenarien dessen, was Malerei und Bildhauerei heute sein kann und will. Die Galeriearbeit beinhaltet zudem Sammlungsbetreuung und projektbezogene Beratung sowie in Kooperation mit Bildungsinstitutionen Kunstvermittlung.

Kontakt

Anette Müller

Galerieinhaberin

Telefon: +49 211 21079714

Telefax: +49 211 21079715

Mobil: +49 151 64043675

info@galerie-anettemueller.de